SELMA STERN ZENTRUM
FÜR JÜDISCHE STUDIEN
BERLIN-BRANDENBURG

Institut für Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft
In Kooperation mit dem Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

ERÖFFNUNGSVORTRAG

26. OKTOBER 2026

Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck
(Universität Paderborn)

„Wir reden zu viel über Antisemitismus und zu wenig über das Judentum"


Foto: privat

Anlässlich der Gastprofessur an der Humboldt-Universität zu Berlin laden wir Sie und Euch herzlich zum Eröffnungsvortrag von Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck ein.

Der Vortrag bildet den Auftakt des im Wintersemester 2026/27 von Elisa Klapheck und Liliana Ruth Feierstein gehaltenen Seminars „Politische Theologie – die jüdischen Beiträge zur Demokratie".

Vertreten wird von ihr die These, dass die Fokussierung auf den Antisemitismus und den Nahost-Konflikt die positiven politischen Potentiale des Judentums verdeckt.

„Antisemitismus bekämpft man am besten mit Judentum", sagt Klapheck. Sie bezieht sich hierbei auf die jüdischen Beiträge zur Demokratie, etwa die rabbinischen Vorstellungen von Menschenwürde, Rechtstaatlichkeit, Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Die konstruktive Rolle des Judentums für die heutige Demokratie sei noch gar nicht ermessen, geschweige denn bewusst, so Klapheck. Sie versteht die Gastprofessur als Anstoß, den Fokus verstärkt auf die demokratischen Potentiale des Judentums zu richten, um damit demokratiefeindlichen Bedrohungen ein Gegengewicht setzen zu können.

Begrüßung:	**Präsidentin Prof. Dr. Julia von Blumenthal**
Moderation:	**Prof. Dr. Liliana Ruth Feierstein**
Zeit:	**26. Oktober 2026, 18:00 Uhr s.t.**
Ort:	**Unter den Linden 6 – Hauptgebäude**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19. Oktober 2026 unter:
info@selma-stern-zentrum.de
Mit Bestätigung der Anmeldung wird der Raum mitgeteilt.